



# 1. Jede Familie kann ein Licht in der Dunkelheit der Welt sein

**Papst Franziskus:** „Mit der gleichen Zärtlichkeit und Barmherzigkeit, die Jesus hatte, möchte die Kirche Familien begleiten, damit jede Familie eine Säule der Evangelisierung sein kann. Ich möchte Ihnen eines sagen: Mit dem Sakrament der Ehe empfängt jede Familie die Gnade, ein Licht in der Dunkelheit der Welt zu sein.“

„Sie gingen von dem Blick Jesu aus und wiesen darauf hin, dass er »mit **Liebe und Zärtlichkeit** auf die Männer und Frauen geblickt [hat], die ihm begegneten; als er die Erfordernisse des Gottesreiches verkündete, hat er ihre Schritte mit **Wahrheit, Geduld und Barmherzigkeit** begleitet«. So begleitet uns der Herr auch heute in unseren Bestrebungen, das Evangelium der Familie zu leben und zu übermitteln.“ AL 60

„Der Bund der Liebe und der Treue, aus dem die Heilige Familie von Nazareth lebt, erleuchtet das Prinzip, das jeder Familie Gestalt gibt und sie befähigt, den Wechselfällen des Lebens und der Geschichte besser zu begegnen. Auf dieser Grundlage kann **jede Familie** auch in ihrer Schwachheit **ein Licht im Dunkel der Welt werden.**“ AL 66

„Ehe und Familie empfangen von Christus durch die Kirche die **notwendige Gnade**, um Gottes Liebe zu bezeugen und ein gemeinsames Leben zu leben.“ AL 63

**Antonio und Angela:** Antonio: „In 31 Ehejahren haben wir erlebt, wie die Gnade des Ehesakraments mit der Hilfe Jesu alles möglich macht.“

Angela: „Als ich jung war, wurde mir gesagt, ich könnte keine Kinder bekommen. Aber schließlich haben wir drei Kinder bekommen.“

Antonio: „Durch die Kraft des Heiligen Geistes konnte ich unsere Unterschiedlichkeit und unsere menschlichen Grenzen annehmen. Ich habe gelernt, ehrliche Kompromisse einzugehen. Ich habe gelernt, auf die Gefühle von Angela und unseren Kindern zu hören.“

„Deshalb möchte ich den lebendigen Christus betrachten, der in vielen Geschichten der Liebe gegenwärtig ist, und das Feuer des Heiligen Geistes auf alle Familien der Welt herabrufen.“ AL 59

„Doch in Wirklichkeit wird das ganze gemeinsame Leben der Ehegatten, das ganze Netz der Beziehungen, die sie untereinander, mit ihren Kindern und mit der Welt knüpfen werden, geprägt und gestärkt sein durch die Gnade des Sakraments, das aus dem Geheimnis der Inkarnation und aus dem Pascha-Mysterium entspringt, in dem Gott seine ganze Liebe zur Menschheit zum Ausdruck brachte und sich innig mit ihr vereinte. Niemals werden sie nur

auf ihre eigenen Kräfte gestellt sein, um sich den Herausforderungen zu stellen, die ihnen begegnen. Sie sind aufgefordert, auf die Gabe Gottes mit ihrem Bemühen, ihrer Kreativität, ihrer Widerstandsfähigkeit und ihrem täglichen Ringen zu antworten; doch immer werden sie den Heiligen Geist anrufen können, der ihre Vereinigung geheiligt hat, damit die empfangene Gnade in jeder neuen Situation von neuem offenbar wird.“ AL 74



### Einladung zur Reflexion:

Durch die Kirche blickt Jesus, der Herr, jede Familie mit Zärtlichkeit und Barmherzigkeit an.

Lasst uns den Herrn loben, weil er uns so annimmt und liebt, wie wir sind, mit all unseren Grenzen und Schwächen



### Für das Familiengespräch:

Wählt einen bestimmten Moment des Tages, zu dem ihr eine Kerze anzündet, um euch an die lebendige Gegenwart Jesu in eurer Familie zu erinnern. Es könnte während eines gemeinsamen Essens oder eines kurzen Gebets als Paar oder als Familie sein.



### Für das Gespräch in einer Gemeinschaft oder Gruppe:

Schenke jeder Familie eine kleine Kerze, die auf dem Weg zum Altar angezündet wird, auf dem eine größere Kerze steht. Diese symbolisiert das Licht Christi, das in jeder Hauskirche leuchtet.

## Gebet

*Wir danken Dir, Herr, denn durch die gegenseitige Liebe kann in jeder Familie das Licht Deiner Gegenwart offenbar werden. Wir danken Dir, denn in unserer Schwäche begleitest Du uns mit Liebe und Zärtlichkeit. Gib, dass wir uns bei Schwierigkeiten und Herausforderungen nie alleine fühlen, egal wie groß oder klein sie sind. Lehre uns mit Hingabe und Kreativität auf das Geschenk Deiner Gnade zu antworten, ohne müde zu werden, es jedes Mal wieder neu zu versuchen, wenn wir stolpern. Schenke jeder Familie die Gaben Deines Heiligen Geistes, damit viele kleine Lichter im Dunkel der Welt leuchten.*

Amen.



## 2. Heilige Ehepaare

**Heiliger Vater:** „Kennen Sie ein heiliges Ehepaar? Es gibt eine Reihe von Prozessen für die Seligsprechung heiliger Paare. Heilige, die verheiratet waren, die gemeinsam heilig wurden, sowohl der Ehemann als auch die Ehefrau. Normale Menschen, gewöhnliche Personen, die Zeugen der Liebe Jesu durch ihre Ehe waren. Jede Ihrer Ehen kann heilig sein, wenn Sie wollen. Ehepaare sind wie Priester und Gottgeweihte wesentlich für den Aufbau der Kirche.“

*„Christus, der Herr, »begegnet den christlichen Gatten im Sakrament der Ehe« und bleibt bei ihnen. In der Menschwerdung nimmt er die menschliche Liebe an, reinigt sie, bringt sie zur Vollendung und schenkt den Brautleuten mit seinem Geist die Fähigkeit, sie zu leben, indem er ihr ganzes Leben mit Glaube, Hoffnung und Liebe durchdringt. Auf diese Weise werden die Brautleute gleichsam geweiht und bauen durch eine eigene Gnade den Leib Christi auf, indem sie so etwas wie eine Hauskirche bilden (vgl. LG 11). Daher schaut die Kirche, um ihr eigenes Geheimnis in Fülle zu verstehen, auf die christliche Familie, die es in unverfälschter Weise darlegt.“ AL 67*

*„Vor allem hat er, im Zusammenhang mit der »ehelichen Liebe« (vgl. FC 13), die Art und Weise beschrieben, in der die Eheleute in ihrer gegenseitigen Liebe die Gabe des Geistes Christi empfangen und ihre Berufung zur Heiligkeit leben.“ AL 69*

*„Die Schönheit des gegenseitigen und unverdienten Geschenks, die Freude über das Leben, das geboren wird, und die »liebvolle Fürsorge aller Mitglieder, von den Kindern bis zu den alten Menschen, sind einige der Früchte, die die Antwort auf die Berufung der Familie einzigartig und unersetzlich machen«, sowohl für die Kirche als auch für die gesamte Gesellschaft.“ AL 88*

**Antonio und Angela:** „Angela: „Wie in Amoris Laetitia beschrieben, ist die Ehe ein Weg zur Heiligkeit.“

Antonio: „Ja, manchmal ist es herausfordernd, genauso wie das Leben einer geistlichen Berufung.“ Angela: „Wir haben die Familie an erste Stelle gesetzt, und nicht unsere persönlichen Annehmlichkeiten oder unsere Karriere.“

Antonio: „Vor 20 Jahren habe ich entschieden, nicht in China zu arbeiten, um bei meiner Familie zu sein. Es ist mir sehr schwer gefallen, diese Entscheidung zu treffen, aber es hat sich gelohnt.“

*„Das Sakrament der Ehe ist nicht eine gesellschaftliche Konvention, ein leerer Ritus oder das bloße äußere Zeichen einer Verpflichtung. Das Sakrament ist eine Gabe für die Heiligung und die Erlösung der Eheleute, .... Die Ehe ist eine Berufung, insofern sie eine Antwort auf den besonderen Ruf ist, die eheliche Liebe als unvollkommenes Zeichen der Liebe zwischen Christus und der Kirche zu leben. Daher muss die Entscheidung, zu heiraten und eine Familie zu gründen, Frucht einer Prüfung der eigenen Berufung sein.“ AL 72*

„In ihrem Bund der Liebe erfahren die Eheleute die Schönheit der Vaterschaft und der Mutterschaft; sie teilen miteinander Pläne und Mühen, Wünsche und Sorgen; sie lernen, füreinander zu sorgen und einander zu vergeben. In dieser Liebe feiern sie die Momente gemeinsamen Glücks und stützen einander in den schwierigen Abschnitten ihrer Lebensgeschichte.“ AL 88



### Einladung zur Reflexion:

Wenn die Art und Weise, wie Gott liebt, zum Maßstab unserer Liebe als Paar wird, dann wird das Gewöhnliche zwischen uns beiden und in unserer Familie außergewöhnlich; jeden Tag werden unsere Taten umgewandelt, weil sie von Gott erfüllt sind.



Wählt eine Geste aus, die in der Familie routinemäßig vollzogen wird, etwa der Gruß „Guten Morgen“ oder „Gute Nacht“. Versucht, eure Liebe durch solche kleinen Bemühungen zu kommunizieren.

### Für das Familiengespräch:

Beschäftigt euch mit dem Beispiel eines heiligen oder seligen Ehepaares. Lest über ihr Beispiel und denkt gemeinsam nach, was davon ihr in eurem Leben nachahmen könnt.



### Für das Gespräch in einer Gemeinschaft oder Gruppe:

Versucht mit einem Text oder einem Video, das Leben eines heiligen oder seligen Paares kennenzulernen. Jeder kann in kleinen Gruppen einen Aspekt der Heiligkeit besprechen, den man auch im eigenen Leben umsetzen könnte.

## Gebet von Papst Franziskus

*Heilige Familie von Nazareth, lehre uns Tag für Tag, den Wert jeder kleinen Geste zu sehen, die, auch wenn sie oft wiederholt oder ermüdend ist, den Menschen um mich meine Liebe zu ihnen zeigt.*

*Lehre uns, unsere Familie als den Weg zu unserer menschlichen Entfaltung und als Antwort auf Gottes Ruf zur Heiligkeit zu sehen.*

*Lehre uns, die Aufgaben jedes Tages mit Freude zu erfüllen, jeden Bruder und jede Schwester mit bedingungsloser Liebe aufzunehmen und daran zu glauben, dass die Heiligkeit ein möglicher Weg für jede Familie sein kann.*

Amen.

### 3. Die Kirche ist eine „Familie aus Familien“

**Heiliger Vater:** „Jede Familie ist ein Segen, eine Kraft für die Kirche! Die Schönheit des Schenkens, die sich im Inneren der Familie zeigt, die Freude über das neugeborene Leben, die Sorge um die Kinder sowie die älteren Menschen machen jede Familie unersetzlich – nicht nur in der Kirche, sondern auch in der Gesellschaft. Deshalb ist die Kirche eine „Familie aus Familien“ (AL 87), bereichert durch den Beitrag eines jeden von euch.“

*„Die in den Familien gelebte Liebe ist eine ständige Kraft für die Kirche. »Der Vereinigungszweck der Ehe stellt eine beständige Aufforderung dar, diese Liebe wachsen zu lassen und zu vertiefen.«“ AL 88*

*„Die Kirche ist eine Familie aus Familien, die durch das Leben aller Hauskirchen ständig bereichert wird. Daher wird »kraft des Ehesakraments [...] jede Familie im umfassenden Sinn ein Gut für die Kirche. In dieser Hinsicht wird es für die Kirche heute zum wertvollen Geschenk, die Wechselseitigkeit zwischen Familie und Kirche zu betrachten: Die Kirche ist ein Gut für die Familie, die Familie ist ein Gut für die Kirche.«“ AL 87*

**Antonio und Angela** Angela: „Unsere dritte Tochter, Maria, wurde 2005 geboren, als ich 43 Jahre alt war. Die Leute dachten, es wäre ein großes Risiko, und empfehlen mir eine Abtreibung.“

Antonio: „So haben wir die Erfahrung gemacht, dass Kinder, die Frucht unserer Ehe, immer ein Segen sind.“

*„Daher können auch die »Eheleute, denen Gott Kindersegen versagt hat, [...] dennoch ein menschlich und christlich sinnvolles Eheleben führen«. Trotzdem ist diese Vereinigung »durch ihre natürliche Eigenart« auf die Zeugung ausgerichtet. »Das Kind kommt nicht von außen zu der gegenseitigen Liebe der Gatten hinzu; es entspringt im Herzen dieser gegenseitigen Hingabe, deren Frucht und Erfüllung es ist.« Es erscheint nicht als Abschluss eines Prozesses, sondern ist vom Anbeginn der Liebe als ein wesentliches Merkmal zugegen, das nicht abgeleugnet werden kann, ohne die Liebe selbst zu verkürzen. Von Anfang an wehrt die Liebe jeden Impuls ab, sich in sich selbst zu verschließen, und öffnet sich einer Fruchtbarkeit, die sie über ihre eigene Existenz hinaus ausdehnt.“ AL 80*

*„Die Entscheidung zur Adoption oder Pflegschaft bringt eine besondere Fruchtbarkeit der ehelichen Erfahrung zum Ausdruck. »Mit besonderem Dank« unterstützt die Kirche die Familien, die behinderte Kinder aufnehmen, erziehen und mit ihrer Liebe umfassen.“ AL 82*



### Einladung zur Reflexion:

Unsere Familie ist ein Geschenk nicht nur für uns und unsere Kinder, sondern für die ganze Kirche. Wir sind ein Geschenk, weil unsere liebevollen Gesten jedem Menschen ein Bild der Liebe Gottes aufzeigen. Was bedeutet diese Wahrheit für uns?



### Für das Familiengespräch:

Wie kann eure Liebe fruchtbar sein, d. h. den Menschen um euch Liebe schenken?



### Für das Gespräch in einer Gemeinschaft oder Gruppe:

Paare/Familien und Priester/Diakone können miteinander darüber sprechen, was sie voneinander erwarten und gemeinsam darüber nachdenken, auf welche Weise die verschiedenen Berufungen zum Aufbau der Kirche beitragen.

## Gebet von Papst Franziskus

*O Heilige Familie von Nazareth, die in völliger Hingabe an Gottes Vorsehung lebte, Zeugen der barmherzigen Güte des Herrn, segne alle Familien der Welt.*

*Erwecke in den Herzen der jungen Menschen die Sehnsucht nach Heiligkeit. Schenke den verlobten Paaren den Geist der Reinheit und des gegenseitigen Respekts. Verwurzele in den Herzen der Eheleute eine Liebe, die unerschütterlich und großzügig ist. Bringe im Leben der Eltern ein tiefes Verständnis für Mutterschaft und Vaterschaft hervor.*

*Mache jede christliche Familie zu einem lebendigen Zeichen der Liebe Gottes für die Welt, zu kleinen Hauskirchen, in denen die Gnade Gottes reiche Früchte der Heiligkeit hervorbringt.*

*Amen.*



## 4. Die Bedeutung unseres gemeinsamen Lebens

**Heiliger Vater:** „Schon andere Päpste vor mir haben zu Themen geschrieben, die für Familien von Interesse sind: Ich spreche davon in Amoris Laetitia. Lesen Sie es und Sie werden Antworten auf viele Fragen zum Sinn Ihres gemeinsamen Lebens finden.“

*„Hier lernen wir, wie Familie zu leben ist. Nazareth lehre uns, was eine Familie ist, was ihre Liebesgemeinschaft, ihre einfache und schlichte Schönheit, ihr heiliger und unverletzlicher Charakter ist. Lernen wir von Nazareth, wie angenehm und unersetzlich die Erziehung in der Familie ist: Erkennen wir, welches ihre grundlegende Rolle in der Gesellschaftsordnung ist.“ AL 66*

*„In der Perspektive der göttlichen Pädagogik wendet sich die Kirche liebevoll denen zu, die auf unvollkommene Weise an ihrem Leben teilhaben: Sie bittet gemeinsam mit ihnen um die Gnade der Umkehr, ermutigt sie, Gutes zu tun, liebevoll füreinander zu sorgen und sich in den Dienst für die Gemeinschaft, in der sie leben und arbeiten, zu stellen [...]“ AL78*





### Einladung zur Reflexion:

Die Kirche bietet uns zahlreiche Dokumente, die uns helfen, die Familie zu verstehen. Auch wir sollten der Einladung des Heiligen Vaters folgen, einige von ihnen zu lesen, insbesondere Amoris Laetitia.



### Für das Familiengespräch:

Sucht im Inhaltsverzeichnis von Amoris Laetitia ein Thema, das euch interessiert. Lest diesen Abschnitt gemeinsam und denkt nach, was er für euch bedeutet.



### Für das Gespräch in einer Gemeinschaft oder Gruppe:

Sucht im Inhaltsverzeichnis von Amoris Laetitia ein Thema, das euch interessiert. Lest diesen Abschnitt gemeinsam und denkt nach, was er für euch bedeutet. Dann sprecht über eure Gedanken in einer Gruppe.

## Gebet

*O Herr, ich glaube an die Familie: dass sie aus Deinem schöpferischen Denken hervorgegangen ist, gegründet auf dem Felsen ewiger und fruchtbarer Liebe, Du hast die Familie als deine Wohnung unter uns erwählt und wolltest, dass sie die Wiege des Lebens ist.*

*O Herr, ich glaube an die Familie: Selbst wenn der Schatten des Kreuzes auf unser Haus fallen sollte, wenn die Liebe ihre ursprüngliche Anziehungskraft verliert, wenn alles mühsam und schwer wird.*

*O Herr, ich glaube an die Familie: als leuchtendes Zeichen der Hoffnung inmitten der Krisen unserer Zeit; als Quelle der Liebe und des Lebens, als Gegengewicht zu Aggression, Egoismus und Tod.*

*O Herr, ich glaube an die Familie: als meinen Weg zur vollen menschlichen Entfaltung, als meinen Ruf zur Heiligkeit, als meinen Auftrag, die Welt nach dem Bild Deines Reiches zu gestalten.*

P. Enrico Masseroni



### Weiterführende Lektüre

„Auf Jesus schauen – die Berufung der Familie“

Amoris Laetitia, 58-88



# Familienliebe: Berufung und Weg zur Heiligkeit

Vater im Himmel, wir kommen vor Dich, um Dich zu loben, und Dir für das große Geschenk der Familie zu danken.

Wir bitten für alle Ehepaare, die sich das Sakrament der Ehe gespendet haben, und für ihre Familien: Lass sie jeden Tag die empfangenen Gnaden neu entdecken und hilf ihnen als kleine Hauskirchen Zeugen Deiner Gegenwart und der Liebe Christi zur Kirche zu sein.

Wir bitten Dich für alle Familien, die mit Schwierigkeiten und Leid konfrontiert sind, verursacht durch Krankheit oder Umstände, um die nur Du weißt: Bewahre sie in Deiner Kraft und zeige ihnen den Weg zur Heiligkeit, auf den Du sie rufst, damit sie Deine unendliche Barmherzigkeit erfahren können und neue Wege finden, in der Liebe zu wachsen.

Wir bitten Dich für die Kinder und Jugendlichen: Mögen sie Dir begegnen und mit Freude auf die Berufung antworten, die Du für sie bereitet hast.

Wir beten für Eltern und Großeltern: Lass sie erkennen, dass sie ein Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen sind – in der Sorge für die Kinder, die Du ihnen mit Leib und Seele anvertraut hast, aber auch in der gelebten Brüderlichkeit, die nur eine Familie der Welt schenken kann.

Herr, schenke jeder Familie die Gnade, ihre spezifische Berufung zur Heiligkeit in der Kirche zu leben und missionarische Jünger zu werden, im Dienste des Lebens und des Friedens, in Gemeinschaft mit unseren Priestern, Ordensleuten und dem ganzen Volk Gottes.

Segne Herr, das Weltfamilientreffen in Rom.

**Amen.**

*(Gebet für das X. Weltfamilientreffen ROM, 22.-26. Juni 2022)*



[WWW.JAHRDERFAMILIE.AT](http://WWW.JAHRDERFAMILIE.AT)